

# Truma CP plus



**DE Gebrauchsanweisung**  
Im Fahrzeug mitzuführen

Seite 02

## Inhaltsverzeichnis

### Gebrauchsanweisung

<b>Verwendungszweck</b> .....	3
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	3
<b>Wichtige Hinweise</b> .....	3
<b>Anzeige- / und Bedienelemente</b> .....	4
Dreh- / Drückknopf .....	4
Zurück-Taste .....	4
<b>Erstinbetriebnahme</b> .....	5
<b>Inbetriebnahme</b> .....	5
<b>Funktionen</b> .....	5
Ein- / ausschalten .....	5
APP Modus in Verbindung mit einer iNet Box .....	6
Raumtemperatur ändern .....	6
Warmwasserstufe ändern .....	7
Energieart wählen .....	7
Gebläsestufe wählen .....	8
Zeitschaltuhr einstellen .....	9
Beleuchtung ein-/ausschalten .....	11
Uhrzeit einstellen .....	11
<b>Servicemenü</b> .....	12
<b>Spezielle Anzeigen</b> .....	14
Netzspannung 230 V ~ verfügbar .....	14
Truma App mit iNet Box .....	14
Infrarot (IR) Fernbedienung (Klimasystem) .....	14
Externes Bedienteil (CI-BUS) .....	14

<b>Warnung</b> .....	15
<b>Störung</b> .....	15
<b>Wartung</b> .....	16
<b>Entsorgung</b> .....	16
<b>Technische Daten</b> .....	16
<b>Fehlersuchanleitung Heizung Combi Gas (H)</b> .....	17
<b>Fehlersuchanleitung Heizung Combi Diesel (H)</b> .....	19
<b>Fehlersuchanleitung Klimasystem (A)</b> .....	20

### Verwendete Symbole



Einbau und Reparatur des Gerätes darf nur vom Fachmann durchgeführt werden.



Symbol weist auf mögliche Gefahren hin.



Hinweis mit Informationen und Tipps.

## Gebrauchsanweisung

### Verwendungszweck

Das elektronische Bedienteil Truma CP plus<sup>1</sup> dient zum Steuern und Überwachen einer Heizung Combi CP plus ready und / oder einem Truma Klimasystem. Das Truma CP plus<sup>1</sup> funktioniert als Schnittstelle für die Bedienung von angeschlossenen Geräten über Truma App und Truma iNet Box.

Das Truma CP plus<sup>1</sup> ist für den Einbau in Caravans und Motorcaravans bestimmt. Der Einbau in Boote ist nicht zulässig.

### Sicherheitshinweise

- Das Bedienteil Truma CP plus nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
- Störungen sofort beheben lassen. Störungen nur selbst beheben, wenn die Behebung in der Fehlersuchanleitung dieser Gebrauchsanweisung beschrieben ist.
- Keine Reparaturarbeiten oder Veränderungen am Bedienteil Truma CP plus vornehmen!
- Ein defektes Bedienteil Truma CP plus nur durch den Hersteller oder dessen Service instand setzen lassen.
- Niemals Flüssiggasgeräte beim Tanken, in Parkhäusern, Garagen oder auf Fähren benutzen. Schalten Sie das Bedienteil Truma CP plus aus, um ein Wiedereinschalten der Heizung durch die Truma App oder Zeitschaltuhr zu verhindern (siehe „Ein- / ausschalten“).

<sup>1</sup> Bzw. Truma CP plus CI-BUS für CI-BUS – nicht nachrüstbar.

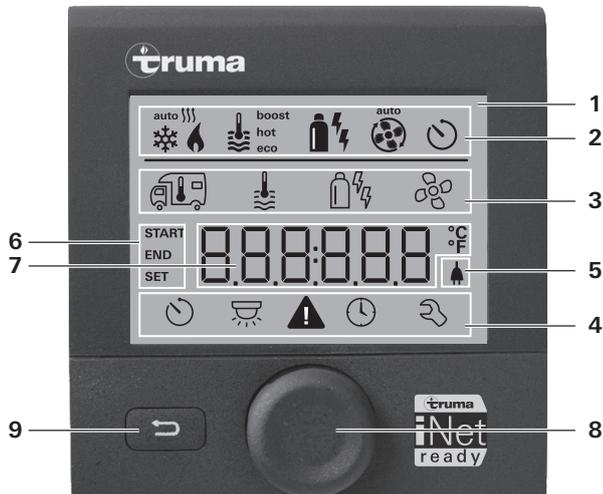
## Wichtige Hinweise

- Wurde die Stromversorgung des Systems unterbrochen, muss die Uhrzeit / Zeitschaltuhr neu eingestellt werden.
- Bei Neuanschluss / Austausch eines Geräts (Heizung, Klimasystem oder Truma iNet Box) an das Bus-System muss das unter „Erstinbetriebnahme“ beschriebene Vorgehen wiederholt werden.
- Bei Anschluss der Heizung Combi CP plus ready an das Bedienteil Truma CP plus kann die Zeitschaltuhr ZUCB nicht mehr verwendet werden.

### Klimasysteme – gemeinsame Nutzung von IR-Fernbedienung und Bedienteil Truma CP plus

- Auch nach Anschluss des Bedienteils Truma CP plus steht die IR-Fernbedienung zur Steuerung des Klimasystems zur Verfügung. Das Bedienteil Truma CP plus erkennt alle Einstellungen, die über die IR-Fernbedienung am Klimasystem vorgenommen werden. Die IR-Fernbedienung sendet nur die in ihrem Display angezeigten Einstellungen (keine bidirektionale Kommunikation).
- Um die Start- und Endzeit eines gewünschten Zeitraums eindeutig festzulegen, darf nur die Zeitschaltuhr des Bedienteils Truma CP plus verwendet werden.

## Anzeige- / und Bedienelemente



- 1 = Anzeige
- 2 = Statuszeile
- 3 = Menüzeile (oben)
- 4 = Menüzeile (unten)
- 5 = Anzeige Netzspannung 230 V (Landstrom)
- 6 = Anzeige Zeitschaltuhr
- 7 = Einstellungen / Werte
- 8 = Dreh- / Drückknopf
- 9 = Zurück-Taste

Mit dem Dreh-/Drückknopf (8) können Menüs in den Zeilen (3 + 4) ausgewählt und Einstellungen vorgenommen werden. Die Anzeige erfolgt über ein Display (1) mit beleuchtetem Hintergrund. Mit der Zurück-Taste (9) erfolgt der Rücksprung aus einem Menü.

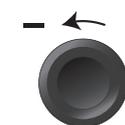
## Dreh- / Drückknopf

Mit dem Dreh-/Drückknopf (8) können Sollwerte und Parameter angewählt, geändert und durch Antippen gespeichert werden. Angewählte Menüpunkte blinken.



### Drehen im Uhrzeigersinn ↻

- Menü wird von links nach rechts durchlaufen.
- Erhöhen von Werten (+).



### Drehen gegen Uhrzeigersinn ↻

- Menü wird von rechts nach links durchlaufen.
- Absenken von Werten (-).



### Antippen

- Übernehmen (Speichern) eines angewählten Werts.
- Auswahl eines Menüpunkts, Wechsel in die Einstellebene.

### Langes Drücken

- Hauptschaltfunktion EIN / AUS.
- Wurde bei der Gerätesuche eine Truma iNet Box erkannt, so ändert sich die Funktion des Dreh- / Drückknopfs (siehe „APP Modus in Verbindung mit einer iNet Box“ auf Seite 6).

## Zurück-Taste

Durch Drücken der Zurück-Taste (9) erfolgt ein Rücksprung aus einem Menü und Verwurf von Einstellungen. Das bedeutet, die bisherigen Werte bleiben erhalten.

## Erstinbetriebnahme

Führen Sie zur Erstinbetriebnahme des Systems folgende Schritte durch:

- Spannungsversorgung einschalten.  
12 V Gleichspannung für Bedienteil Truma CP plus und Combi bzw.  
230 V ~ Netzspannung bei Klimasystemen und Combi E.
- Starten Sie die Suche der Geräte unter Menüpunkt „Servicemenü“ -> „RESET“ -> „PR SET“.

Nach dem Bestätigen initialisiert sich das Bedienteil Truma CP plus. Während dieses Vorgangs erscheint im Display „INIT ..“. Damit werden die gefundenen Geräte im Bedienteil Truma CP plus hinterlegt.

## Inbetriebnahme

Start- / Stand-by-Bildschirm

Nach dem Verbinden des Bedienteils Truma CP plus mit der Spannungsversorgung, wird nach wenigen Sekunden ein Startbildschirm angezeigt.



-  – Die Anzeige im Display wechselt zwischen Uhrzeit und eingestellter Raumtemperatur.
- Spezielle Anzeigen bei Befehl über Truma App, IR Fernbedienung des Klimasystems oder CI-BUS (siehe „Spezielle Anzeigen“ auf Seite 14).
- Nach einer Reparatur / Nachrüstung muss die „Erstinbetriebnahme“ wiederholt werden.

## Funktionen

Die Funktionen in den Menüzeilen (3, 4) des Bedienteils Truma CP plus sind in beliebiger Reihenfolge anwählbar. Die Betriebsparameter werden in der Statuszeile (2) bzw. in den Anzeigen (5, 6) dargestellt.

### Einstellebene anwählen

- Dreh- / Drückknopf antippen.

Das Display zeigt die Einstellebene. Das erste Symbol blinkt.



### Ein- / ausschalten

#### Einschalten

- Dreh- / Drückknopf antippen.

-  – Vorher eingestellte Werte / Betriebsparameter werden nach dem Einschalten wieder aktiv.

#### Ausschalten

- Dreh- / Drückknopf länger als 4 Sekunden drücken.

-  – Nach 2 Sekunden erscheint am Display „APP“<sup>1</sup>.
- Nach weiteren 2 Sekunden erscheint „OFF“.
- Der Ausschaltvorgang des Bedienteils Truma CP plus kann sich wegen interner Nachläufe von Heizung oder Klimasystem um einige Minuten verzögern.

<sup>1</sup> Nur in Verbindung mit einer Truma iNet Box.

## APP Modus in Verbindung mit einer iNet Box

### Funktion

Im APP Modus gehen die angeschlossenen Geräte sowie das Bedienteil Truma CP plus auf Stand-by und warten auf neue Befehle.

**i** Die Zeitschaltuhr wird während des APP Modus deaktiviert.

Sobald ein neuer Befehl über die Truma APP eingegeben wird, aktivieren sich die angeschlossenen Geräte und das Truma CP plus mit den vorgegebenen Werten.

### APP Modus einschalten

- Dreh- / Drückknopf etwa 2 Sekunden drücken bis am Display „APP“ erscheint.
- Dreh- / Drückknopf loslassen.

### APP Modus beenden

Wird kein Befehl über die Truma APP eingegeben, kann der APP Modus am Truma CP plus beendet werden.

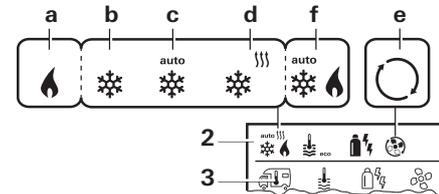
- Dreh- / Drückknopfs kurz drücken.

**i** Die vorher abgespeicherten Werte werden dann für den erneuten Betrieb übernommen.



## Raumtemperatur ändern

- Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzelle (3) anwählen.
- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
- Je nach angeschlossenes Gerät mit Dreh- / Drückknopf zwischen Heizung (HEIZ), Klimasystem (AC) oder Klimautomatik<sup>1</sup> (AUTO) wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen der Auswahl antippen.
- Mit Dreh- / Drückknopf die gewünschte Temperatur wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



### Heizung (HEIZ)

einstellbarer Temperaturbereich 5 – 30 °C (1 °C-Schritte)

a = Heizung<sup>2</sup> – Heizung ist angeschaltet.

**i** Um die Heizung abzuschalten, muss der Temperaturbereich unter 5 °C (OFF) gewählt werden.

### Klimasystem (AC)

einstellbarer Temperaturbereich 16 – 31 °C (1 °C-Schritte)

b = COOL – Klimasystem ist angeschaltet

c = AUTO – Klimasystem ist auf Automatik gestellt

d = HOT – Klimasystem ist im Heizbetrieb

e = VENT – Klimasystem ist im Umluftbetrieb

<sup>1</sup> Klimaautomatik (AUTO) nur, wenn im Servicemenü (siehe „Servicemenü“ auf Seite 12) „ACC“ aktiviert wurde. Werkseitig ist dies ausgeschaltet.

<sup>2</sup> Symbol blinkt bis gewünschte Raumtemperatur erreicht ist.

**i** Schnelle Temperaturänderung über Dreh- / Drückknopf (im Stand-by-Bildschirm) möglich.

## Klimaautomatik (AUTO)

Einstellbarer Temperaturbereich 18 – 25 °C (1 °C-Schritte)

Automatische Umschaltung zwischen Heizung und Klimasystem für eine annähernd gleich bleibende Temperatur im Innenraum.

f = AUTO – Klimaautomatik ist eingeschaltet

Voraussetzungen für Betrieb mit Klimaautomatik:

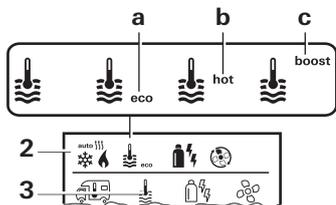
- Heizung und Klimasystem müssen angeschlossen sein.
- Im Servicemenü (siehe „Servicemenü“ auf Seite 12) muss Klimaautomatik „ACC“ aktiviert sein.



## Warmwasserstufe ändern

Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzeile (3) anwählen.

- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
- Mit Dreh- / Drückknopf die gewünschte Stufe wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



- = OFF
- a = eco\*
- b = hot
- c = boost
- Warmwasserbereitung ist ausgeschaltet.
- Warmwassertemperatur 40 °C
- Warmwassertemperatur 60 °C
- Gezielte, schnelle Aufheizung des Wasserinhalts (Wasservorrang) für ein Zeitfenster von max. 40 Minuten. Nach Erreichen der Wassertemperatur, wird der Raum weiter beheizt.

\* Warmwassertemperatur kann, bei kombinierter Raum- und Wassererwärmung, 40 °C übersteigen. Nicht bei Variante für Australien verfügbar.



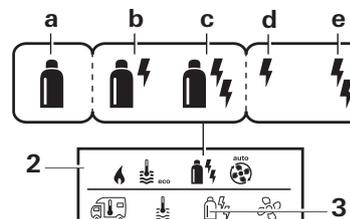
Solange die gewünschte Wassertemperatur nicht erreicht ist, blinkt dieses Symbol.



## Energieart wählen

**i** Das Menü „Energieart wählen“ wird nur angezeigt, wenn eine Heizung mit elektrischen Heizstäben angeschlossen ist.

- Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzeile (3) anwählen.
- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
- Mit Dreh- / Drückknopf die gewünschte Energieart wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



Symbol	Betriebsart	Energieart
a	Gas / Diesel	Gas <sup>2</sup> / Diesel <sup>2</sup>
b	MIX 1 <sup>1</sup>	Elektro (900 W) + Gas <sup>2</sup> / Diesel <sup>2</sup>
c	MIX 2 <sup>1</sup>	Elektro (1800 W) + Gas <sup>2</sup> / Diesel <sup>2</sup>
d	EL 1 <sup>1</sup>	Elektro (900 W)
e	EL 2 <sup>1</sup>	Elektro (1800 W)

<sup>1</sup> Misch- und Elektrobetrieb Nur bei Heizungen mit Elektroheizstäben z. B. Combi E CP plus ready möglich.

<sup>2</sup> Leistung für Gas / Diesel, siehe Gebrauchsanweisung der entsprechenden Heizung.

Sobald die Heizung eingeschaltet wird (Raumtemperatur, Warmwasserstufe aktiv), zeigt die Statuszeile die im vorherigen Heizvorgang gewählte Energieart an. Voreinstellung ist Gas / Diesel.

### Besonderheiten im Mischbetrieb

- Unterbrechung der Spannungsversorgung 230 V ~:

Die Heizung schaltet automatisch in den Gas- bzw. Dieselebetrieb. Sobald die Spannungsversorgung 230 V ~ wieder hergestellt ist, schaltet die Heizung automatisch in den Mischbetrieb zurück.

- Störung im Verbrennungsvorgang (z. B. Brennstoffmangel):

**Combi Gas** Die Heizung schaltet automatisch in den Elektrobetrieb. Soll die Heizung wieder im Mischbetrieb laufen, muss die Ursache der Störung beseitigt und am Bedienteil Truma CP plus quittiert werden. Siehe „Störung“ auf Seite 15.

**Combi Diesel** Die Heizung geht auf Störung. Soll die Heizung wieder im Mischbetrieb laufen, muss die Ursache der Störung beseitigt und am Bedienteil Truma CP plus quittiert werden. Bei längerer Störung auf Energieart „Elektro“ umstellen.

### Besonderheiten im Elektrobetrieb

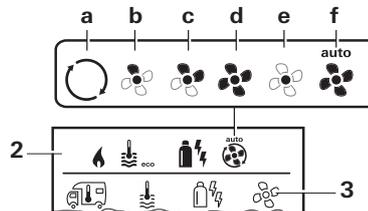
- Wenn die 230 V ~ Spannungsversorgung unterbrochen und die 12 V = Versorgung eingeschaltet ist, wird ein Fehlercode auf dem Display angezeigt.
- Wenn die 230 V ~ Spannungsversorgung wieder vorhanden ist, wird die Heizung automatisch mit den bisherigen Einstellungen gestartet. Der Fehlercode erlischt.



### Gebläsestufe wählen

Bei angeschlossener Heizung / Klimasystem

- Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzeile (3) anwählen.
- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
- Mit Dreh- / Drückknopf die gewünschte Gebläsestufe wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



## Heizung (HEIZ)

Symbol	Betriebsart	Beschreibung
–	OFF	Gebläse ist ausgeschaltet. (Nur anwählbar, wenn kein Gerät in Betrieb ist).
a	VENT <sup>1</sup>	Umluft, wenn kein Gerät in Betrieb und die Warmwasserbereitung ausgeschaltet ist. Drehzahl in 10 Stufen wählbar.
b	ECO	Niedrige Gebläsestufe
c	HIGH <sup>2</sup>	Hohe Gebläsestufe
d	BOOST <sup>3</sup>	Schnelle Raumaufheizung Verfügbar, wenn die Differenz zwischen gewählter und aktueller Raumtemperatur >10 °C beträgt.

 Sobald die Heizung eingeschaltet wird (Raumtemperatur, Warmwasserstufe eingestellt), zeigt die Statuszeile (2) die im vorherigen Heizvorgang gewählte Gebläsestufe an. Voreinstellung ist „ECO“.

## Klimasystem (AC)

Symbol	Betriebsart	Beschreibung
–	OFF	Gebläse ist ausgeschaltet (Nur anwählbar, wenn kein Gerät in Betrieb ist).
a	–	–
b	LOW	Niedrige Gebläsestufe
c	MID	Mittlere Gebläsestufe
d	HIGH	Höchste Gebläsestufe
e	NIGHT	Besonders leiser Gebläsebetrieb
f	AUTO	Automatische Wahl der Gebläsestufe. Im AUTO Modus nicht änderbar.

## Klimaautomatik (AUTO)

Bei Klimaautomatik keine Wahlmöglichkeit der Gebläsestufe möglich.

- Die Gebläsestufe des Klimasystems wird automatisch bestimmt.
- Für Heizungen nur „ECO“ verfügbar.

- <sup>1</sup> Kann zu höherem Motorverschleiß führen, je nach Häufigkeit der Benutzung.
- <sup>2</sup> Gebläsestufe „HIGH“ ist mit höherer Stromaufnahme, höherem Geräuschpegel und erhöhtem Motorverschleiß verbunden.
- <sup>3</sup> Nicht bei Combi Diesel verfügbar.



## Zeitschaltuhr einstellen



### Vergiftungsgefahr durch Abgase.

Die aktivierte Zeitschaltuhr schaltet die Heizung ein, auch wenn das Freizeitfahrzeug parkt. Das Abgas der Heizung kann in geschlossenen Räumen (wie z. B. Garagen, Werkstätten) zu Vergiftungen führen.

Wenn das Freizeitfahrzeug in geschlossenen Räumen geparkt wird:

- Brennstoffzufuhr (Gas oder Diesel) zur Heizung absperren.
- Schalten Sie das Bedienteil Truma CP plus aus, um ein Wiedereinschalten der Heizung durch die Truma App oder Zeitschaltuhr zu verhindern (siehe „Ein- / ausschalten“).

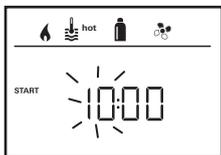
- Beim Betrieb von Klimasystemen nur die Zeitschaltuhr des Bedienteils Truma CP plus verwenden, um die Start- und Endzeit eines gewünschten Zeitraums eindeutig festzulegen.
- Ist die Zeitschaltuhr aktiviert (ON), wird zuerst das Menü Zeitschaltuhr deaktivieren (OFF) dargestellt.

- Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzeile (4) anwählen.
- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.

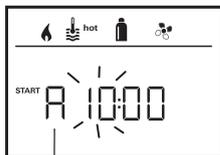
### Startzeitpunkt eingeben

- Mit Dreh- / Drückknopf die Stunden, anschließend die Minuten einstellen.

24 h Modus



12 h Modus

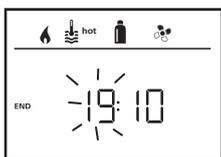


A = a. m.  
P = p. m.

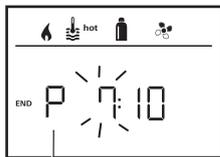
### Endzeitpunkt eingeben

- Mit Dreh- / Drückknopf die Stunden, anschließend die Minuten einstellen.

24 h Modus



12 h Modus



A = a. m.  
P = p. m.

- Wurde der Start-/Endzeitpunkt bei der Eingabe überschritten, werden die Betriebsparameter erst nach Erreichen des nächsten Start-/Endzeitpunkts berücksichtigt. Bis dahin bleiben die außerhalb der Zeitschaltuhr eingestellten Betriebsparameter gültig.

### Raumtemperatur einstellen

- Für weitere Informationen, siehe „Raumtemperatur ändern“ auf Seite 6.

- Mit Dreh- / Drückknopf gewünschte Raumtemperatur wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

### Warmwasserstufe einstellen

- Für weitere Informationen, siehe „Warmwasserstufe ändern“ auf Seite 7

- Mit Dreh- / Drückknopf gewünschte Warmwasserstufe wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

### Energieart wählen

- Für weitere Informationen, siehe „Energieart wählen“ auf Seite 7.

- Mit Dreh- / Drückknopf gewünschte Energieart wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

- Das Menü Energieart wählen wird dargestellt, wenn eine Heizung mit elektrischen Heizstäben angeschlossen ist.

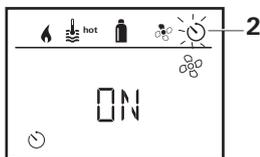
## Gebläsestufe wählen

**i** Menü „Gebläsestufe wählen“ nur verfügbar, wenn eine Raumtemperatur von 5° C oder höher eingestellt wurde. Bei Klimaautomatik AUTO nicht verfügbar. Für weitere Informationen, siehe „Gebläsestufe wählen“ auf Seite 8.

- Mit Dreh- / Drückknopf gewünschte Gebläsestufe wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

## Zeitschaltuhr aktivieren (ON)

- Mit Dreh- / Drückknopf Zeitschaltuhr aktivieren (ON)
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



- i**
- Die Zeitschaltuhr bleibt solange aktiv, auch über einige Tage hinweg, bis sie deaktiviert wird (OFF).
  - Wenn die Zeitschaltuhr programmiert und aktiv ist, blinkt das Symbol für Zeitschaltuhr.

## Zeitschaltuhr deaktivieren (OFF)

- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
- Mit Dreh- / Drückknopf Zeitschaltuhr deaktivieren (OFF)
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



## Beleuchtung ein-/ausschalten

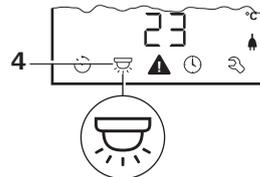
**i** Verfügbar bei Luftverteilern mit Ambiente-Beleuchtung für Truma Klimasysteme.

- Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzelle (4) anwählen.
- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
- Mit Dreh- / Drückknopf gewünschte Funktion wählen.

1 – 5 – Beleuchtung einschalten.  
Helligkeit in 5 Stufen wählbar.

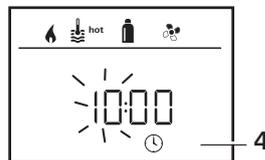
OFF – Beleuchtung ausschalten.

- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



## Uhrzeit einstellen

Anzeige 24 h Modus



Anzeige 12 h Modus



A = a. m.  
P = p. m.

- Mit Dreh- / Drückknopf (8) das Symbol „Uhrzeit einstellen“ in Menüzeile (4) anwählen.

Die Stundenanzeige blinkt.

- Mit Dreh- / Drückknopf (8) die Stunden einstellen.
- Nach erneutem Antippen des Dreh- / Drückknopf (8) blinkt die Minutenanzeige.
- Mit Dreh- / Drückknopf (8) die Minuten einstellen.
- Dreh- / Drückknopf (8) zum Bestätigen des Werts antippen.



## Servicemenü

### 1. Raumtemperaturfühler der Heizung kalibrieren (OFFSET)

Der Raumtemperaturfühler der angeschlossenen Heizung kann individuell an die Einbausituation des Fühlers angepasst werden. Die Einstellung ist in Schritten von 0,5 °C im Bereich von 0 °C bis -5 °C möglich.

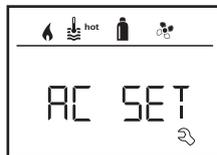


Beispiel:  
Eingestellte Raumtemperatur 23 °C;  
OFFSET = -1 °C;  
– Sollwert für Heizung = 22 °C

Voreinstellung: 0 °C (Celsius).

### 2. AC SET<sup>1,2</sup>

Die gefühlte Raumtemperatur kann – beim Betrieb der Klimaautomatik – beim Kühlen anders als beim Heizen empfunden werden. Mit „AC SET“ wird ein Offset zwischen Kühlen und Heizen eingestellt. Die Einstellung ist in Schritten von 0,5 °C im Bereich von 0 °C bis +5 °C möglich.



Beispiel:  
Eingestellte Raumtemperatur 23 °C;  
AC SET = 2 °C  
– Sollwert für Klimasystem = 25 °C

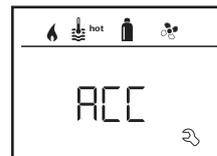
Voreinstellung: +1 °C (Celsius).

- <sup>1</sup> Nur verfügbar, wenn Klimasystem und Heizung angeschlossen sind.
- <sup>2</sup> Nur verfügbar, wenn ACC auf „ON“.

### 3. ACC<sup>1</sup>

Mit „ACC“ wird die Funktion Klimaautomatik AUTO aktiviert oder gesperrt.

- ON – Die Funktion Klimaautomatik AUTO wird aktiviert, im Menü Raumtemperatur kann Klimaautomatik AUTO gewählt werden.  
– Im Servicemenü erscheint „AC SET“.
- OFF – Die Funktion Klimaautomatik AUTO wird gesperrt.



Voreinstellung: OFF

 Die Funktion der Truma Klimaautomatik hängt vom fachgerechten Einbau ab. Ihr Truma Vertragshändler/Partner berät Sie gerne, ob Ihr Fahrzeug geeignet ist.

Voraussetzungen zur erwartungsgemäßen Funktion der Klimaautomatik:

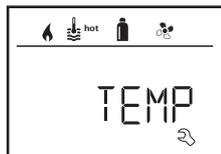
1. Klimasystem und Heizung decken den kompletten Bereich des Fahrzeugs ab, der automatisch klimatisiert werden soll.
2. Der Raumtemperaturfühler der Heizung ist der Leitfühler der Klimaautomatik und muss sich daher an einem geeigneten Ort befinden, d.h.
  - in dem Bereich, in dem die gewünschte Raumtemperatur erreicht werden soll.
  - soweit möglich unbeeinflusst von Außentemperatur und Sonnenstrahlung.
  - nicht in der Nähe von Warm-, Kaltluftrohren oder anderen Wärmequellen.
  - Warm- oder Kaltluft aus den Luftauslässen dürfen den Raumtemperaturfühler nicht anströmen. Das ist besonders bei der Einstellung der Luftklappen an Aventa Klimasystemen zu beachten.
  - gut umströmt und nicht an der Fahrzeugdecke.



Truma Vertragshändler / Truma Partner sind für den richtigen Einbau der Klimaautomatik geschult. Sie finden unsere Vertragshändler/ Truma Partner unter [www.truma.com](http://www.truma.com).

#### 4. °C / °F Temperaturanzeige

Temperaturanzeige °C (Celsius) oder °F (Fahrenheit) wählen.



Voreinstellung: °C (Celsius).

#### 5. Hintergrundbeleuchtung ändern

Hintergrundbeleuchtung des Bedienteils Truma CP plus in 10 Stufen ändern.

#### 6. 12 h / 24 h Modus

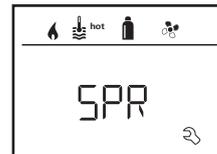
Uhrzeit im 12 h (a. m., p. m.) / 24 h Modus anzeigen.



Voreinstellung: 24 h Modus.

#### 7. Sprache ändern

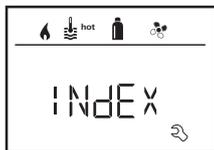
Gewünschte Sprache wählen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch).



Voreinstellung: Englisch

#### 8. Versionsnummer ausgeben

Versionsnummer von Heizung, Klimasystem, Bedienteil Truma CP plus oder iNetBox anzeigen.



Beispiel:  
H 1.20.01 → H = Gerät; 1.20.01 =  
Versionsnummer

### Gerät

C = Bedienteil Truma CP plus  
F = Bedienteil Truma CP plus CI-BUS  
A = Klimasystem  
H = Heizung  
T = Truma iNet Box

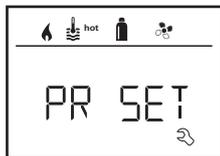
## 9. Voreinstellung (RESET)

Die Reset-Funktion setzt das Bedienteil Truma CP plus auf die Voreinstellung zurück. Alle Einstellungen werden damit gelöscht. Neu angeschlossene Geräte werden erkannt und im Bedienteil Truma CP plus hinterlegt.

- Spannungsversorgung einschalten  
12 V Gleichspannung für Bedienteil Truma CP plus und  
Combi bzw. 230 V  $\sim$  Netzspannung bei Klimasystemen und  
Combi E.

### Reset durchführen

- Mit Dreh- / Drückknopf (8) „RESET“ anwählen.
- Dreh- / Drückknopf (8) antippen.
- Im Display erscheint „PR SET“.
- Zum Bestätigen Dreh- / Drückknopf (8) antippen.



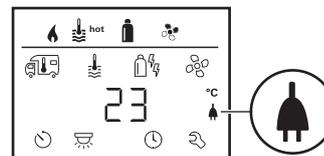
Nach dem Bestätigen initialisiert sich das Bedienteil  
Truma CP plus.

Während dieses Vorgangs erscheint im Display „INIT ..“.

## Spezielle Anzeigen

### Netzspannung 230 V $\sim$ verfügbar

Das Symbol signalisiert, dass 230 V  $\sim$  Netzspannung (Landstrom) an der angeschlossenen Heizung und/oder Klimaanlage verfügbar ist.



### Truma App mit iNet Box

Bei Befehl über die Truma APP eines mobilen Endgeräts  
erscheint im Display „APP“.

### Infrarot (IR) Fernbedienung (Klimasystem)

Bei Befehl über die Infrarot Fernbedienung des Klimasystems  
erscheint im Display „IR“.

### Externes Bedienteil (CI-BUS)

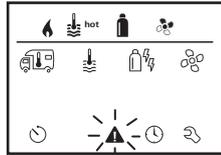
Bei Befehl über ein externes Bedienteil mit CI-BUS erscheint  
im Display „CI“.

 Das Bedienteil Truma CP plus CI-BUS ist eine eigene  
Variante, die nur werkseitig ausgestattet wird.



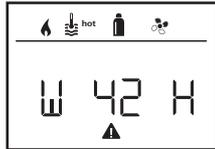
## Warnung

Dieses Symbol signalisiert, dass ein Betriebsparameter einen undefinierten Zustand erreicht hat. In diesem Fall läuft das betreffende Gerät weiter. Sobald sich der Betriebsparameter wieder im Sollbereich befindet, erlischt dieses Symbol selbstständig.



### Code der Warnung auslesen

- Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol anwählen.
- Dreh- / Drückknopf antippen.  
Es wird der aktuelle Code der Warnung angezeigt. Mithilfe der Fehlersuchanleitungen (ab Seite 17 u. ff) kann die Ursache der Warnung ermittelt und behoben werden.



W = Warnung  
42 = Fehlercode  
H = Gerät  
H = Heizung  
A = Klimasystem

### Ursache beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene

- Dreh- / Drückknopf antippen.

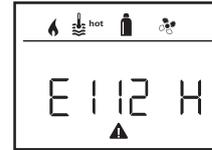
### Ursache nicht beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene

- Die Zurück-Taste drücken.

 In diesem Fall ist die Warnung im Bedienteil Truma CP plus nicht quittiert und das Warnsymbol bleibt bestehen. Das betroffene Gerät bleibt im Zustand Warnung. Weitere angeschlossene Geräte können bedient werden.

## Störung

Bei einer Störung springt das Bedienteil Truma CP plus sofort in die Menüebene „Störung“ und zeigt den Fehlercode der Störung an. Mithilfe der Fehlersuchanleitungen (ab Seite 17 u. ff) kann die Ursache der Störung ermittelt und behoben werden.



E = Störung  
112 = Fehlercode  
H = Gerät  
H = Heizung  
A = Klimasystem

### Ursache beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene

- Dreh- / Drückknopf antippen. Befindet sich das Display im Standbymodus, wird beim Antippen die Hintergrundbeleuchtung aktiviert und die Störung muss durch erneutes Antippen quittiert werden.
- Das entsprechende Gerät wird neu gestartet.

 Dies kann wegen interner Nachläufe angeschlossener Geräte einige Minuten dauern.

Falls die Ursache nicht beseitigt wurde, wird die Störung wieder auftreten und das Bedienteil springt erneut in die Menüebene „Störung“.

 Blinkt der Fehlercode in der Bedienteilanzeige, kann dieser erst nach bis zu 15 Minuten zurückgesetzt werden.

### Ursache nicht beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene

- Die Zurück-Taste drücken.

 In diesem Fall ist die Störung im Bedienteil Truma CP plus nicht quittiert und das Warnsymbol bleibt bestehen. Das Gerät bleibt im Störungszustand. Weitere angeschlossene Geräte können bedient werden.

## Wartung

Das Bedienteil Truma CP plus ist wartungsfrei. Zur Reinigung der Front verwenden Sie einen nicht scheuernden, mit Wasser angefeuchteten Lappen. Sollte dies nicht ausreichend sein, verwenden Sie eine neutrale Seifenlösung.

## Entsorgung

Das Bedienteil Truma CP plus ist gemäß den administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes zu entsorgen. Nationale Vorschriften und Gesetze (in Deutschland ist dies z. B. die Altfahrzeug-Verordnung) müssen beachtet werden.

## Technische Daten

<b>Display</b>	LCD, monochrom, mit Hintergrundbeleuchtung
<b>Abmessungen (L x B x H)</b>	92 x 103 x 40 mm
<b>Betriebstemperaturbereich</b>	-25 °C bis +60 °C
<b>Lagertemperaturbereich</b>	-25 °C bis +70 °C
<b>Schnittstellen</b>	
<b>CP plus</b>	TIN-Bus
<b>CP plus CI-BUS</b>	TIN-Bus, CI-BUS
<b>Spannungsversorgung</b>	8 V – 16,5 V =
<b>Stromaufnahme</b>	max. 65 mA (100 % Hintergrundbeleuchtung) 6,5 mA – 10 mA (Stand-by)
<b>Ruhestromaufnahme</b>	3 mA (Aus)
<b>Gewicht</b>	ca. 100 g
<b>Schutzklasse</b>	Klasse III
<b>Schutzart</b>	IP00

**CE** 0085

Technische Änderungen vorbehalten!

## Fehlersuchanleitung Heizung Combi Gas (H)

Fehlercode	Ursache	Behebung
W 17 H	Sommerbetrieb mit leerem Wasserbehälter	Heizung ausschalten und abkühlen lassen. Boiler mit Wasser füllen
W 18 H	Wärmelufttemperatur überschritten:	
	Nicht alle Wärmeluftrohre sind angeschlossen	Kontrolle, ob 4 Wärmeluftrohre angeschlossen sind
	Wärmeluftaustritte blockiert	Kontrolle der einzelnen Austrittsöffnungen
	Umluftansaugung blockiert	Blockade der Umluftansaugung entfernen
W 21 H	Raumtemperaturfühler oder -kabel defekt	Raumtemperaturfühlerkabel prüfen, bei Defekt ersetzen Widerstand des Raumtemperaturfühlers prüfen. 15 °C – 16,2 kOhm / 20 °C – 12,6 kOhm / 25 °C – 10,0 kOhm Bei Defekt den Raumtemperaturfühler ersetzen
W 24 H	Drohende Unterspannung. Batteriespannung zu niedrig < 10,4 V	Batterie laden
W 29 H	Heizelement für FrostControl hat einen Kurzschluss	Stecker des Heizelements an der elektronischen Steuereinheit abziehen. Heizelement austauschen
W 42 H	Fenster über dem Kamin offen (Fensterschalter)	Fenster schließen.
W 43 H	Überspannung > 16,4 V	Batteriespannung / Spannungsquellen wie z. B. das Ladegerät prüfen
W 44 H	Unterspannung. Batteriespannung zu niedrig < 10,0 V	Batterie laden. Gegebenenfalls überalterte Batterie ersetzen
W 45 H	Keine 230 V Betriebsspannung	Betriebsspannung 230 V $\sim$ wieder herstellen
	Sicherung 230 V defekt	Sicherung 230 V erneuern (Siehe Gebrauchsanweisung Combi)
	Überhitzungsschutz hat ausgelöst	Überhitzungsschutz rückstellen (Siehe Gebrauchsanweisung Combi)
E 112 H	Gasflasche leer	Gasflasche wechseln
E 121 H	Gasflasche oder Schnellschlussventil in der Gaszuleitung geschlossen	Gaszufuhr prüfen und Ventile öffnen
E 122 H		
E 202 H		
E 211 H	Gasdruck-Regelanlage vereist	Reglerbeheizung (EisEx) verwenden
E 212 H	Butananteil in der Gasflasche zu hoch	Propan verwenden. Insbesondere bei Temperaturen unter 10 °C ist Butan zum Heizen ungeeignet
	Verbrennungsluftzufuhr bzw. Abgasaustritt verschlossen	Öffnungen auf Verschmutzung (Schneematsch, Eis, Laub etc.) prüfen und gegebenenfalls entfernen
	Gasdruck-Regelanlage defekt	Gasdruck-Regelanlage prüfen / tauschen
W 255 H	Heizung hat keine 12 V Spannungsversorgung	12 V $\rightleftharpoons$ Spannungsversorgung sicherstellen
	Keine Verbindung zwischen Heizung und Bedienteil	Verbindung zwischen Heizung und Bedienteil herstellen

<b>Fehlercode</b>	<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>
W 301 H W 417 H	Überspannung > 16,4 V	Batteriespannung / Spannungsquellen wie z. B. das Ladegerät prüfen
W 302 H W 418 H	Unterspannung. Batteriespannung zu niedrig < 10,0 V	Batterie laden. Gegebenenfalls überalterte Batterie ersetzen
W 303 H W 411 H	Drohende Unterspannung. Batteriespannung zu niedrig < 10,4 V	Batterie laden
W 401 H	Sommerbetrieb mit leerem Wasserbehälter	Heizung ausschalten und abkühlen lassen. Boiler mit Wasser füllen
W 402 H	Wärmelufttemperatur überschritten:	
	Nicht alle Wärmeluftrohre sind angeschlossen	Kontrolle, ob 4 Wärmeluftrohre angeschlossen sind
	Wärmeluftaustritte blockiert	Kontrolle der einzelnen Austrittsöffnungen
	Umluftansaugung blockiert	Blockade der Umluftansaugung entfernen
W 407 H	Keine 230 V ~ Betriebsspannung	Betriebsspannung 230 V ~ wieder herstellen
	Sicherung 230 V defekt	Sicherung 230 V erneuern (Siehe Gebrauchsanweisung Combi)
W 408 H	Keine Gaszufuhr im Mix Mode	Gaszufuhr überprüfen. Siehe Fehler # 507 (Im Mix Mode wird weiterhin elektronisch geheizt)
W 412 H	Fenster über dem Kamin offen (Fensterschalter)	Fenster schließen
E 507 H	Gasflasche leer	Gasflasche wechseln
E 516 H E 517 H	Gasflasche oder Schnellschlussventil in der Gaszuleitung geschlossen	Gaszufuhr prüfen und Ventile öffnen
	Gasdruck-Regelanlage vereist	Reglerbeheizung (EisEx) verwenden
	Butananteil in der Gasflasche zu hoch	Propan verwenden. Insbesondere bei Temperaturen unter 10 °C ist Butan zum Heizen ungeeignet
	Verbrennungsluftzufuhr bzw. Abgasaustritt verschlossen	Öffnungen auf Verschmutzung (Schneematsch, Eis, Laub etc.) prüfen und gegebenenfalls entfernen
	Gasdruck-Regelanlage defekt	Gasdruck-Regelanlage prüfen / tauschen
E 607 H	max. Anzahl der Fehlerrücksetzungen erreicht	15 Minuten warten und Fehler zurücksetzen
E 621 H	Raumtemperaturfühler oder -kabel defekt	Raumtemperaturfühlerkabel prüfen, bei Defekt ersetzen
E 624 H	Heizelement für FrostControl hat einen Kurzschluss	Stecker des Heizelements an der elektronischen Steuereinheit abziehen. Heizelement austauschen
E 632 H	Überhitzungsschutz hat ausgelöst	Überhitzungsschutz rückstellen (Siehe Gebrauchsanweisung Combi)

**Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, oder Fehlercodes angezeigt werden, die Sie nicht in der Fehlersuchanleitung finden, wenden Sie sich bitte an den Truma Service.**

## Fehlersuchanleitung Heizung Combi Diesel (H)

Fehlercode	Ursache	Behebung
E 111 H	Raumtemperaturfühler oder -kabel defekt	Raumtemperaturfühlerkabel prüfen, bei Defekt ersetzen Widerstand des Raumtemperaturfühlers prüfen. 15 °C – 16,2 kOhm / 20 °C – 12,6 kOhm / 25 °C – 10,0 kOhm Bei Defekt den Raumtemperaturfühler ersetzen
E 122 H	Kraftstoffmangel durch geringe Tankfüllung, leergefahrenen Tank und / oder Schräglage des Fahrzeugs	Tank mit Kraftstoff befüllen. Anschließend die Kraftstoffleitung wie unter „Erstinbetriebnahme“ befüllen (siehe Gebrauchsanweisung Combi Diesel)
E 131 H	Keine Verbindung zwischen Heizung und Bedienteil	Verbindung zwischen Heizung und Bedienteil herstellen
E 132 H	Heizelement für FrostControl hat einen Kurzschluss	Stecker des Heizelements an der elektronischen Steuereinheit abziehen. Heizelement austauschen
E 150 H	Warmlufttemperatur überschritten: Nicht alle Warmluftrohre sind angeschlossen Warmluftaustritte blockiert Umluftansaugung blockiert	Kontrolle, ob 4 Warmluftrohre angeschlossen sind Kontrolle der einzelnen Austrittsöffnungen Blockade der Umluftansaugung entfernen
E 151 H	Wassertemperatur im Winterbetrieb überschritten: Wasserbehälter Übertemperatur Warmluftaustritte blockiert Umluftansaugung blockiert	Gerät ausschalten und abkühlen lassen. Boiler mit Wasser füllen Kontrolle der einzelnen Austrittsöffnungen Blockade der Umluftansaugung entfernen
E 152 H	Wassertemperatur im Sommerbetrieb überschritten: Wasserbehälter Übertemperatur Warmluftaustritte blockiert Umluftansaugung blockiert	Gerät ausschalten und abkühlen lassen. Boiler mit Wasser füllen Kontrolle der einzelnen Austrittsöffnungen Blockade der Umluftansaugung entfernen
E 160 H	Unterspannung < 10,2 V	Batteriespannung prüfen, ggf. Batterie laden Kurzfristige Sofortmaßnahme. Starke Verbraucher abschalten, bzw. Fahrzeugmotor starten bis die Heizung läuft (ca. 4 Minuten) Batteriekapazität unzureichend, ggf. überalterte Batterie austauschen
E 161 H	Überspannung > 16,4 V	Batteriespannung / Spannungsquellen wie z. B. das Ladegerät prüfen
E 162 H	Fenster über dem Kamin offen (Fensterschalter)	Fenster schließen
E 164 H	Keine 230 V ~ Betriebsspannung Sicherung 230 V defekt Überhitzungsschutz hat ausgelöst	Betriebsspannung 230 V ~ wieder herstellen Sicherung 230 V erneuern (Siehe Gebrauchsanweisung Combi) Überhitzungsschutz rückstellen (Siehe Gebrauchsanweisung Combi)

Fehlercode	Ursache	Behebung
E 170 H	Drohende Unterspannung < 11,5 V	Sparsam mit der elektrischen Energie aus der Batterie umgehen, z. B. Beleuchtung einschränken Batterie laden
W 255 H	Heizung hat keine 12 V Spannungsversorgung Keine Verbindung zwischen Heizung und Bedienteil	12 V --- Spannungsversorgung sicherstellen Verbindung zwischen Heizung und Bedienteil herstellen

**Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, oder Fehlercodes angezeigt werden, die Sie nicht in der Fehlersuchanleitung finden, wenden Sie sich bitte an den Truma Service.**

## Fehlersuchanleitung Klimasystem (A)

Fehlercode	Ursache	Behebung
E 8 A W 8 A	IR Empfänger abgesteckt oder Kabelbruch	Steckverbindung des IR Empfängers prüfen
E 17 A W 17 A	Spannungseinbruch bei 230 V ~ Spannungsversorgung	230 V ~ Spannungsversorgung überprüfen

**Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, oder Fehlercodes angezeigt werden, die Sie nicht in der Fehlersuchanleitung finden, wenden Sie sich bitte an den Truma Service.**

**DE** Bei Störungen wenden Sie sich bitte an das Truma Servicezentrum oder an einen unserer autorisierten Servicepartner (siehe [www.truma.com](http://www.truma.com)). Für eine rasche Bearbeitung halten Sie bitte Gerätetyp und Seriennummer (siehe Typenschild) bereit.

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG  
Wernher-von-Braun-Straße 12  
85640 Putzbrunn  
Deutschland

## Service

Telefon +49 (0)89 4617-2020  
Telefax +49 (0)89 4617-2159

[service@truma.com](mailto:service@truma.com)  
[www.truma.com](http://www.truma.com)